

## Erzengel Zachariel

(ausgesprochen Zach-ah-rii-el)

### B109 – Magenta/Mittleres Olivgrün

Verschüttelt sich zu Olivgrün, gefleckt mit Magenta

#### Hauptaspekt:

Aufrichtigkeit in der Liebe – Loslassen; es wurde uns bereits vergeben.



#### Weitere Gedanken:

Mit dieser Flasche hilft uns die Liebe von oben (Magenta) beim Loslassen der Bitterkeit der Vergangenheit (Olivgrün). Es ist die Bitterkeit, die nicht nur persönlich, nicht nur auf die Ängste bezogen ist, die sie umfassen, sondern es ist auch die Bitterkeit aus der genetischen Situation und der Situation unserer Vorfahren. Muster innerhalb der RNA/DNA spiegeln die Bitterkeit der Vergangenheit. Das Verständnis, wie unsere Enttäuschungen, unser Gefühl des Verrats, unser Konflikt in uns selbst, einzig von der Liebe von oben oder der Gnade, wenn diese einfließt, unterstützt werden.

Wie kommen wir individuell mit den Dingen zurecht, die aus dem Kollektiv hervorgehen, den Wurzeln unserer Vorfahren oder aus den persönlichen Erfahrungen, wo wir meinen, wir wurden in der Liebe enttäuscht? Wie sehr wir uns auch gerechtfertigt fühlen, wie sehr wir auch meinen, dass jemand anderer dazu beigetragen hat - was tun wir, wenn wir in uns selbst dazu beitragen? Wir verleugnen die Liebe von oben, die Unterstützung, die für uns da ist und tatsächlich die Liebe, die Basis, auf der wir unseren Weg gehen.

Die Ängste loszulassen ist die einzige Möglichkeit für ein neues Gefühl der Hoffnung und der Liebe, aus dem sich die Fürsorge und Wärme entwickeln kann. Während wir loslassen, können wir wahrnehmen, dass sich die Bitterkeit in unseren Tiefen lösen kann, wenn wir die Liebe, Fürsorge und Wärme in alle kleinen Dinge des alltäglichen Tuns einbringen. Die Fürsorge und Wärme in den kleinen Dingen, die wir tun, wertzuschätzen, ist die einzige Möglichkeit für die Auflösung, die wir anstreben.

Die Magenta Energie wirkt sich auf die Familiengruppe aus, die wir als 'Konstellation' bezeichnen könnten, und in die wir uns in unsere Welt hinein projizieren. Manchmal wurde auf diese Gruppe als Kernfamilie verwiesen, und wie Hoffnung und ein neuer Geist in diese Situation eintreten kann. Vielleicht ist dies der Grund, warum dieses Magenta ein wenig mehr ins Rosa geht, als die Farbe, die wir bisher Magenta nannten. Es kann als ein neues Magenta bezeichnet werden und als ein neues Olivgrün, denn es wird von uns verlangt, wirklich loszulassen. Etwas loszulassen, worauf wir uns verlassen haben, was Schwierigkeiten für uns selbst und für andere geschaffen hat, als wir in die Situationen kamen, die die olivgrüne Erfahrung hervorbrachten.

Der olivgrüne Prozess ist immer ein 'Loslassen' der Bitterkeit, wobei das Oliv durch den Marinierungsprozess geht, um das Gold im Inneren zu enthüllen. Er ist eine alchemistische Möglichkeit, das Oliv zu klären und die wahre Süße des Geistes zu finden, wobei sich der Geist selbst neu enthüllt. In uns keimt neue Hoffnung, ein neues Gefühl der erwachenden Kraft.

Die **109** reduziert sich, indem wir **10+9=19** zusammenzählen (Die Hinreise der Sonne. Die Rückreise ist die 97)

Die **19 = 1 + 9 = 10** (Hinreise) und führt zur 88 (Rückreise)

Die 10/88 Kombination teilt uns etwas über das Karma und Dharma mit.

Diese Flasche ist im Zusammenhang mit der karmischen Saat sehr bedeutungsvoll. Die karmische Saat zu betrachten, bedeutet, das anzusehen, was in jedem Augenblick geschieht. Warum glauben wir so sehr, dass diese Saat, verantwortlich für unsere Gedanken und Gefühle, allein auf unserer eigenen Erfahrung beruht? Warum ziehen wir nicht in Betracht, dass die in uns auftauchenden Gedankeninhalte aus den Konditionierungen der Eltern oder Großeltern stammen könnten, oder möglicherweise sogar aus noch tiefgehenderen Konditionierungsmustern unserer Vorfahren herrühren?

Wenn wir Bitterkeit erfahren, vielleicht Eifersucht, oder wenn wir im Raum eines anderen sein wollen, identifizieren wir dies mehr als Folge unserer eigenen Erfahrungen, denn als etwas, das wir umwandeln sollen – die Ängste, die wir loslassen müssen, um in einen neuen Raum einzutreten, sodass wir die Gnade empfangen können, die Liebe von oben, die Liebe zu den kleinen Dingen.

Die B109 ist auch eine B19 (10 + 9). Bei der B19 geht es um die Sonne, die solare Energie, den König in uns, die Verbindung mit Arthur. Neulich hatte die Gruppe, die Uisneach in Irland besuchte, die Gelegenheit, auf Lugh's Mound (dem Lichthügel) auf dem Throne Lughs zu sitzen. Diese Erfahrung wurde Teil der Geburt von Zachariel, der im Prozess der Entstehung war.

Wir haben die Gelegenheit, zu erkennen, dass wir der König in unserem eigenen Königreich im Tempel unseres Körpers sind. Wir sitzen auf unserem eigenen Thron, bereit, die Inspiration des Lichts zu empfangen und uns der Liebe von oben zu öffnen. Das Licht ist in Form von Fürsorge und Wärme für uns von oben verfügbar, sodass wir in dem Prozess der Übernahme von Verantwortung genährt werden, der Fähigkeit, auf die Situationen einzugehen, in denen wir uns wiederfinden, während wir den wahren König in uns anerkennen.

Der König ist derjenige, der allen Prinzen oder Gebietern des Körpers hilft, zur Ruhe zu kommen. Die Prinzen sind die Organe des Körpers, die Meridiane sind die Verbindungen, die Energiekanäle, die sogar mit den Gliedmaßen unseres Körpers verbunden sind, unserem eigenen Königreich. Der König ist auch synonym mit dem Herrscher in uns, dem Regierenden unseres Königreichs, unserer gesamten Welt und unseres Seins. Auf diesem Thron sitzen und wissen, dass die Herabkunft zu diesem Zeitpunkt als eine Herabkunft des Lichts in die Gegenwart, ins ‚Hier und Jetzt‘ kommt.

Der mittlere Teil des Wortes ‚AURA‘, ist das ‚UR‘, aus dem die Quelle des Lichts hervorging, der solare Aspekt in uns. Das ‚SOMA‘, das Licht des Mondes, ist synonym mit dem Körper, dem Lichtkörper bei Aura-Soma, der in Zachariel sein Echo erhält. Das Zusammenkommen der Sonne und des Mondes in uns selbst.

Wenn wir da hinein schauen, sehen wir in eine in der Zukunft liegende Möglichkeit, wo Verantwortung für das Wohlbehagen in uns eine andere Bedeutung annimmt: Die Fähigkeit, auf etwas einzugehen, gleich, auf welche Situation oder Begebenheit wir treffen. Identifizieren wir uns mit den Mustern der Vergangenheit, oder möchten wir uns für unsere neue Möglichkeit öffnen? Eine Möglichkeit, die mit Fürsorge, Wärme und Liebe einhergeht, und die Transmutation des Goldes erfolgen kann, wenn wir die Bitterkeit und die Ängste der Vergangenheit loslassen. Das Loslassen von ‚Un-behagen‘.

Während des Individuationsprozess-Kurses in Irland zu Beginn dieser Woche besuchte die Gruppe den ‚Cat Stone‘. Wir sahen, wie dieser Stein die vier Richtungen repräsentiert – den Norden, den Süden, den Osten und den Westen. Wir sprachen viel über das ‚Hier und Jetzt‘, die fünfte Richtung oder Dimension in der Lichtgitter Matrix.

Die Flasche soll uns daran erinnern, uns für das Ewige des ‚Hier und Jetzt‘ zu öffnen, unabhängig davon, wo wir gerade stehen, vorausgesetzt, dass wir in den Moment loslassen können. Die Möglichkeit ist gegeben, uns dessen, was gerade geschieht, gegenwärtig zu werden, indem wir die Vergangenheit loslassen, um dem Moment in seiner Neuheit und Frische zu begegnen. Wenn wir dies tun, begegnen wir anderen Menschen eher in ihrer Neuheit und Frische, als das wir die Art und Weise, wie wir sie in der Vergangenheit gesehen haben, in die Zukunft projizieren oder ihnen diese aufbürden.

Allein im ‚Hier und Jetzt‘ können wir etwas auflösen. Allein im ‚Hier und Jetzt‘ können wir etwas in uns selbst auflösen, in dem Augenblick, wo sich dieser Augenblick als Wahrheit enthüllt.

Die Wahrheit des Olivgrün ist die Hoffnung, die Hoffnung in die erwachende Kraft, die in jedem von uns liegt, wo die Fürsorge und Wärme der Magenta Energie von oben hereinkommt, um den Raum für die Seele zu nähren, damit sie sich vollständiger inkarnieren kann.

## **Die Geburt von Erzengel Zachariel**

Von Marelna du Plessis

*„Du kannst dich auf dein Urteil nicht verlassen, wenn deine Vorstellungen unscharf sind.“*

Zitiert von John F. Kennedy

Als Erzengel Zachariel geboren wurde, tauchte bei 12°52' am östlichen Horizont die Waage auf: Mit der Waage beginnt symbolisch die Straße nach Hause. Der Zyklus vom Widder zur Jungfrau hat vielmehr ein Ziel für die körperliche Ebene – den Körper als Fahrzeug für die Seele zu perfektionieren. Mit der Waage treten wir in den Zyklus von Integration und Einheit ein – sowohl körperlich als auch spirituell. In sehr realem Sinne öffnen die Energien der Waage unsere Wahrnehmung für höhere spirituelle Impulse, die nicht nur die individuelle Natur der Seele betreffen, sondern kurze Einblicke in Wesen und Bestimmung des Einen geben und auch unseren Platz im Größeren Plan bestimmen.

Saturn ist der spirituelle Herrscher der Waage, und wenn er in der Waage steht und bei 11°57' sich so nah am Aszendenten befindet, ist die Kombination der Energien tatsächlich so stark, dass sie uns zwingt, nach dem Göttlichen Plan zu handeln. Venus, auch der Waage zugeordnet, ist der am höchsten stehende Planet im Horoskop bei 27°20' im Krebs und stimmt uns weiter auf die Impulse unserer Seele ein. Die Leuchtkraft der Venus wird uns dazu drängen, unser körperliches Verlangen unter dem Aspekt seines spirituellen Ursprungs zu interpretieren.

Mit dem nördlichen Mondknoten bei 22°51' im Schützen (Erzengel Jeremiel wurde mit der Sonne bei 22°23' im Schützen geboren) steht Jupiter im Vordergrund (als Herrscher des Schützen), bringt seine spirituelle Vision in unser Bewusstsein und befähigt uns weiterhin, intuitiv unseren Platz im Größeren Ganzen einzunehmen.

Die Zwillinge bringen die Verbindung zweier Gegensätze mit sich – Geist und Materie – und ihre Entwicklung in Bezug auf den jeweils anderen Teil. Geist und Materie zu vereinen ist die Herausforderung für die Zwillinge – ein grundlegendes Thema in diesem Horoskop, da sowohl Mond als auch Mars in den Zwillingen sind. Der Mond in den Zwillingen schärft den rationalen Verstand und fokussiert unsere Wahrnehmung auf die Dualität unserer Natur, hoffentlich auf eine Weise, dass wir seine beiden Aspekte kohärent vereinen können. *„Worte können eine große Hilfe sein. Sie können die Hände des Geistes werden und uns aufrichten und lieblosen.“* Meister Eckhart. Mit Mars in den Zwillingen werden wir angetrieben, Dualität in Einheit aufzulösen – eine wunderbare Unterstützung, um spirituelle Energie auf physischer Ebene zu manifestieren.

Das grundlegende Thema der Integration von Polaritäten wird einen Schritt weitergebracht mit der Sonne im Löwen und Neptun in den Fischen in ihren eigenen Zeichen – vielleicht am besten erklärt mit dem sabischen Symbol für Aszendent: Kinder lieben Seifenblasen – ein Symbol für Menschen, die spielen, sich selbst als flüchtige Sphären vielfarbiger Ausstrahlung zu sehen. *„Ein Symbol für ein FANTASIEVOLLES SPIEL, das den Gedanken an einen globalen Menschen, einen Menschen der Fülle ahnen lässt.“* Dane Rudhyar

Einige sabische Symbole:

**Mond:** *Ein Flieger performt einen Sturzflug.* **Hauptaspekt:** eine außergewöhnliche Fähigkeit, um die Natur und das Spiel mit Gefahr herauszufordern. Wir können es als VERSTAND versus MATERIE beschreiben oder als der Wille des Menschen gegenüber dem Schicksal, was die Schwerkraft so passend symbolisiert.

**Mars:** *Ein Gärtner trimmt hochgewachsene Palmen.* **Hauptaspekt:** die Kraft des Wachstums der Natur unter Kontrolle bringen. Es besteht ein immer wiederkehrendes Bedürfnis ZURECHTZUSTUTZEN.

**Venus:** Ein indisches Mädchen stellt ihrem versammelten Stamm ihren weißen Geliebten vor.

**Hauptaspekt:** Innere Wiedergeburt durch vollkommene Akzeptanz der ursprünglichen Werte, die sich im menschlichen Körper und seinen natürlichen Funktionen manifestieren. Hier wird eine emotionale, warme Bindung an das Konzept ZURÜCK ZUR NATUR aufgezeigt.

**Saturn:** *Bergwerksarbeiter müssen aus einer tiefen Kohlenmine auftauchen.* **Hauptaspekt:** Das Bedürfnis, auf immer tiefere Ebenen die Suche nach Wissen zu tragen, das die Feuer des kollektiven Denkens einer Gemeinschaft am Brennen hält. Die Bergwerksarbeiter bringen die alten Überbleibsel einer einst lebenden Substanz an die Oberfläche.

**Hauptaspekt:** GEWINNUNG